



TINBOT

Bedienungsanleitung

RS1

Lieber TINBOT RS1-Nutzer

Willkommen in der Familie der TINBOT-Motorradbesitzer! Wir werden Sie anleiten, jede Funktion des Elektromotorrads RS1 korrekt und sicher zu verwenden. Um Ihre Fahrsicherheit zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor der Fahrt sorgfältig durch.

Bitte geben Sie die Seriennummer Ihres Fahrzeugs in das untenstehende Formular ein

Fahrgestellnummer :	Verkäufer Siegel
Motornummer :	

Die Bedienungsanleitung entspricht der zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Version dieser Produktserie. Leichte Abweichungen aufgrund von Neuentwicklungen des Motorrad-Designs können jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Alle Angaben in diesem Dokument sind unverbindlich. TINBOT behält sich das Recht vor, technische Beschreibungen, Zeichnungen, Materialien, Service und Wartung, Design, Konfiguration und ähnliche Inhalte ohne vorherige Ankündigung oder Angabe von Gründen zu ändern oder vollständig zu löschen; behält sich das Recht vor, den obigen Inhalt an lokale Bedingungen anzupassen und die Produktion bestimmter Modelle ohne vorherige Ankündigung einzustellen. TINBOT haftet nicht für Abweichungen von Versandart, Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Mängel. Die in den Abbildungen gezeigten Fahrzeugmodelle enthalten teilweise Sonderausstattungen, die nicht zur Serienausstattung gehören.

Bei Fragen zu diesem Motorrad wenden Sie sich bitte an den TINBOT Kundendienst, wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ich wünsche Ihnen ein sicheres und angenehmes Fahrerlebnis!

Inhaltsverzeichnis

Lieber TINBOT RS1-Nutzer	2
1 Formatbeschreibung	6
1.1 Symbole	6
1.2 Verwendetes Format	6
2 Sicherheitsempfehlungen	6
2.1 Nutzungsumfang	6
2.2 Sicherheitstipps	7
2.3 Gefahrenstufen und Symbole	7
2.4 Sicherer Betrieb	7
2.5 Schutzkleidung	8
2.6 Betriebsordnung	8
2.7 Umwelt	8
2.8 Hinweise	9
3 Wichtige Hinweise	9
3.1 Gewährleistung, Reparatur	9
3.2 Hilfsstoffe	9
3.3 Ersatzteile, Zubehör	10
3.4 Wartung	10
3.5 Zeichnungen	10
3.6 Kundendienst	10
4. Fahrzeugansicht	11
4.1 Lage der Teile1	11
4.2 Lage der Teile 2	11
5 Seriennummer	12
5.1 Fahrgestellnummer	12
5.2 Typenschild	12
5.3 Motornummer	12
6 Bedienelemente	13
6.1 Vorderradbremshebel	13
6.2 Hinterer Bremsgriff	13
6.3 Gasgriff	13
6.4 Zünd-/Lenkschloss	14
6.5 Fernbedienung	15
6.6 Startschalter	15
6.7 Fahrmodusschalter	16
6.8 Warnblinkerschalter	16
6.9 Lichtschalter	16
6.10 Blinkerschalter	17

6.11	Hupenknopf	17
6.12	Sitzbankschloss	17
6.13	Ladestation	18
6.14	Seitenständer	19
7	Display	19
7.1	Bildschirm	19
7.2	Geschwindigkeitsanzeige	20
7.3	Anzeige des Fahrmodus	20
7.4	Anzeige der Gerätetemperatur	20
7.5	Aktuelle Anzeige	21
7.6	Kilometeranzeige	21
7.7	Leistungsanzeige	21
7.8	Ladeanzeige	22
7.9	Blinklicht	22
7.10	„READY“- und „P“-Anzeigen	22
7.11	Kontrollleuchte	23
7.12	Anzeige des Fehlercodes	23
7.13	Funktionen des Instrumentenmenüs	24
8	Bedienung	27
8.1	Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt	27
8.2	Starten des Fahrzeugs	27
8.3	Fahren	28
8.4	Bremsen	28
8.5	Parken	29
8.6	Ausschalten	30
8.7	Transportieren	30
9	Wartungsplan	30
9.1	Notwendige Inspektionsarbeiten	30
9.2	Empfohlene Inspektionen	31
10	Einstellung	32
10.1	Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers	32
11	Bremsanlage	32
11.1	Bremsflüssigkeit prüfen	32
12	Räder, Reifen	33
12.1	Überprüfen Sie den Zustand von Rädern und Reifen	33
12.2	Reifendruck prüfen	34
13	Batterien	35
13.1	Anschließen des Batteriekommunikationskabels	35
13.2	Aufladen des Akkus	36
14	Wartungsarbeiten am Motor	38

14.1 Motorgetriebeölstand prüfen	38
14.2 Austausch des Motorgetriebeöls	38
15 Reinigung, Wartung	39
15.1 Motorrad reinigen	39
15.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten im Wintereinsatz	40
16 Parken	41
16.1 Lagerung	41
16.2 Vorbereitungen vor Gebrauch nach Lagerung	42
17 Fehlercodetabelle	42
18 Technische Daten	43
18.1 Motor	43
18.2 Fahrzeug	44
18.3 Elektrisches System	45

1 Formatbeschreibung

1.1 Symbole

verwendeten Symbole erläutert.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Aufgaben erfordern Fachkenntnisse und technischen Hintergrund. Wenden Sie sich zur Durchführung dieser Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit an eine autorisierte TINBOT-Kundendienststelle! Hier wird Ihr Motorrad von speziell geschulten Fachkräften mit den erforderlichen Spezialwerkzeugen optimal gewartet.



Zeigt die Seite an, auf die verwiesen wird (weitere Informationen sind auf einer bestimmten Seite enthalten).



Zeigt an, dass ein Hinweis zusätzliche Informationen oder Tipps enthält.

1.2 Verwendetes Format

Das verwendete Textformat wird unten erläutert.

Eigenname Zeigt Eigennamen an

Durch Unterstreichun hinweisen oder Fachbegriffe markieren, die im Glossar erläutert werden.
gekennzeichnete Begriffe

2 Sicherheitsempfehlungen

2.1 Nutzungsumfang

TINBOT Elektro-Sportmotorräder sind so konzipiert und konstruiert, dass sie den normalen Belastungen des regelmäßigen Gebrauchs standhalten. Symbole und Kennzeichen dieses Motorrads entsprechen den einschlägigen Vorschriften und Normen der Europäischen Union.



Information
Nur Personen mit gültiger Fahrerlaubnis dürfen das Motorrad fahren.

2.2 Sicherheitstipps

Um das Fahrzeug sicher zu benutzen, müssen die Sicherheitshinweise beachtet werden. Bitte lesen Sie daher diese Anleitung sorgfältig durch. Sicherheitstipps sind im Text hervorgehoben und mit der entsprechenden Stelle verlinkt.



Information

An dem Fahrzeug befinden sich verschiedene Erinnerungsaufkleber/Warnaufkleber. Bitte entfernen Sie keine Erinnerungsetiketten/Warnetiketten. Wenn diese Aufkleber fehlen, können Sie oder andere möglicherweise die möglichen Gefahren nicht erkennen, was zu Verletzungen führen kann.

2.3 Gefahrenstufen und Symbole



Achtung

Weist auf eine unmittelbare Lebensgefahr oder schwere Körperverletzung hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Warnung

Möglicherweise Tod oder schwere Körperverletzung, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Vorsicht

Gefahr leichter Verletzungen, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Notiz

Weist auf die Gefahr schwerer Schäden an der Maschine oder Riemenspannung hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.



Alarm

Weist auf mögliche Umweltgefahren hin, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

2.4 Sicherer Betrieb

Benutzen Sie das Fahrzeug nur in technisch einwandfreiem Zustand, der Fahrer muss sicherheits- und umweltbewusst fahren!

Bei Verwendung im Straßenverkehr ist ein Führerschein erforderlich.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort durch eine autorisierte TINBOT-Kundendienststelle beheben lassen.

Beachten Sie die am Fahrzeug angebrachten Warnaufkleber/Achtungsaufkleber.



Achtung

Ein beeinträchtigtetes Urteilsvermögen des Fahrers kann zu Lebensgefahr führen.
Fahren Sie dieses Fahrzeug nicht, nachdem Sie Alkohol getrunken, Medikamente und Drogen eingenommen haben oder auch wenn Sie körperlich oder geistig nicht bereit sind.



Warnung

Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden während des Betriebs sehr heiß.
Berühren Sie keine Teile mit hoher Temperatur, wie Motor, Stoßdämpfer, Bremssystem.
Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.

2.5 Schutzkleidung

TINBOT empfiehlt zu Ihrer eigenen Sicherheit, das Fahrzeug nur mit geeignetem Schutzanzug zu fahren.



Warnung

Das Nichttragen der Schutzkleidung oder das Tragen einer defekten Schutzkleidung erhöht das Sicherheitsrisiko.

- Schutzkleidung (Helm, Stiefel, Handschuhe, Schutzhose und Jacke) ist in allen Fahrsituationen Pflicht bzw. empfehlenswert
 - Tragen Sie immer einwandfreie und gesetzeskonforme Schutzkleidung.
-

2.6 Betriebsordnung

Unter Umständen sind Spezialwerkzeuge erforderlich. Wenden Sie sich bitte an den autorisierten Service von TINBOT Anbieter um Hilfe.

Bei der Montage müssen nicht wiederverwendbare Teile (wie z. B. selbstsichernde Schrauben und Muttern, Dichtungen, O-Ringe, Splinte, Unterlegscheiben) durch neue ersetzt werden.

Bei manchen Schrauben ist eine Gewindepaste (z. B. Loctite®) erforderlich. Bitte bei der Anwendung sind die spezifischen Hinweise des Herstellers zu beachten.

Teile, die nach der Demontage wiederverwendet werden müssen, sollten gereinigt und auf Beschädigungen oder Verschleiß geprüft werden. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile.

Nach Abschluss der Reparatur oder Wartung muss der sichere Betrieb des Fahrzeugs gewährleistet sein.

2.7 Umwelt

Wenn Sie Ihr Motorrad pfleglich behandeln, können Sie unnötige Probleme vermeiden. Damit Motorräder auch in Zukunft genutzt werden können, achten Sie bitte darauf, dass Sie Motorräder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen benutzen, umweltbewusst handeln und die Rechte anderer

respektieren.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Kraftstoffen und Hilfsstoffen sowie alten Teilen die einschlägigen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

Ihr TINBOT Autorisierter Händler helfen Ihnen gerne weiter.

2.8 Hinweise

Lesen Sie vor der ersten Fahrt diese Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch. Die Betriebsanleitung enthält eine Fülle von Informationen und Tipps, um den Betrieb, die Verwendung und die Wartung des Fahrzeugs zu vereinfachen. Nur dann wissen Sie, wie Sie das Fahrzeug an Ihre Situation anpassen und sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit auf, damit Sie bei Bedarf jederzeit darauf zurückgreifen können.

Wenn Sie weitere Informationen zu Ihrem Fahrzeug wünschen oder beim Lesen unklare Fragen haben, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten TINBOT-Händler.

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil des Fahrzeugs und muss beim Verkauf dem neuen Besitzer übergeben werden.

3 Wichtige Hinweise

3.1 Gewährleistung, Reparatur

Die im Wartungsplan vorgeschriebenen Arbeiten dürfen nur in von TINBOT autorisierten Kundendienststellen durchgeführt und im Wartungsplan und Garantiehandbuch bestätigt werden, ansonsten erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie und Reparatur. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch unsachgemäße Behandlung und/oder Veränderungen am Fahrzeug entstanden sind, erlischt die Gewährleistung.

Reparatur entnehmen Sie bitte dem Garantiehandbuch.

3.2 Hilfsstoffe



Alarm

Umweltgefährdung Unsachgemäße Entsorgung von Schmiermitteln kann für die Umwelt gefährlich sein.

Schmieröl darf nicht in Grundwasser, Erdreich oder Rohrleitungssysteme gegossen werden.

Verwenden Sie bitte nur die Hilfsmittel gemäß den Parameterangaben.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie bitte nur die von TINBOT empfohlene Ersatz- und Zubehörprodukte und lassen Sie diese von einer autorisierten TINBOT- Kundendienststelle einbauen. TINBOT haftet nicht für die Verwendung anderer Produkte und daraus resultierende Verluste.

Zugelassene Ersatzteile und Zubehörprodukte sind im Anhang beigefügt. Ihr autorisierter TINBOT Fachhändler berät Sie gerne.

Über das neuste Fahrzeug TINBOT Teile und Zubehör, besuchen Sie die TINBOT- Website.

Internationale Website von TINBOT : <http://www.tinbot-tech.com>

3.4 Wartung

Voraussetzung für einen störungsfreien Betrieb und die Vermeidung vorzeitigen Verschleißes ist die Einhaltung der in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Pflege-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Motor und Fahrwerk. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann zu Schäden und Bruch von Fahrwerksriemenspannung führen.

Die Verwendung des Fahrzeugs unter rauen Bedingungen wie sandigen, rutschigen oder schlammigen Straßen/Gebieten kann zu erhöhtem Verschleiß des Getriebesystems, des Bremssystems oder der stoßdämpfenden riemenspannung usw. führen. Teile müssen daher möglicherweise überprüft oder ausgetauscht werden, bevor das nächste Wartungsintervall erreicht ist.

Halten Sie die vorgeschriebene Einlaufzeit und Wartungsintervalle ein. Die strikte Einhaltung dieser Vorschrift kann die Lebensdauer des Motorrads deutlich erhöhen.

3.5 Zeichnungen

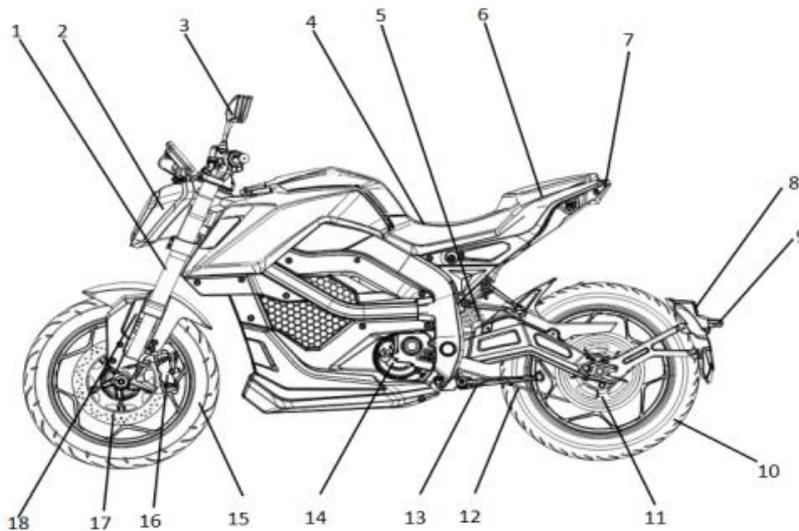
Die in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Zeichnungen beinhalten einige optionale Ausstattungen.

3.6 Kundendienst

TINBOT Händler beantworten gerne Ihre Fragen. Website für eine Liste autorisierter TINBOT-Händler und unsere Internationale Website: <http://www.tinbot-tech.com>

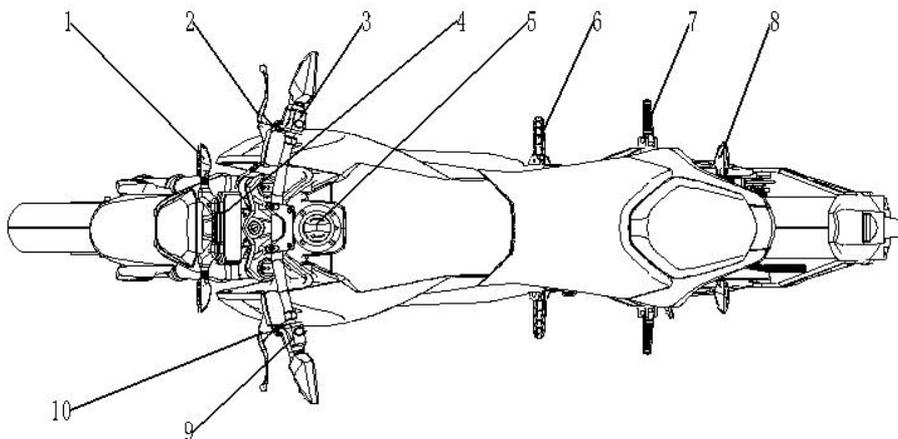
4. Fahrzeugansicht

4.1 Lage der Teile1



- ① Vorderer Stoßdämpfer ② Scheinwerfer ③ Rückspiegel ④ Vorderes Sitzkissen ⑤ Hinterer Stoßdämpfer ⑥ Hinteres Sitzkissen ⑦ Hinteres Rücklicht
⑧ Rückstrahler ⑨ Kennzeichenbeleuchtung ⑩ Hinterreifen ⑪ Hinteres Riemenrad ⑫ Kette
⑬ Seitenständer ⑭ Motor
⑮ Vorderreifen ⑯ Vordere Scheibenbremspumpe ⑰ Vordere Bremsscheibe ⑱ Seitenreflektor

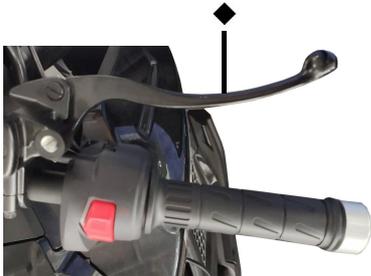
4.2 Lage der Teile 2



- ① Vorderer Blinker ② Vorderer Bremsgriff ③ Rechter Griffschalter ④ Tachometer ⑤ Ladeanschluss
⑥ Vordere Fußstütze ⑦ Hintere Fußstütze ⑧ Hinterer Blinker ⑨ Linker Handgriffschalter ⑩ Hinterer Bremsgriff

6 Bedienelemente

6.1 Vorderradbremshebel



Bremshebel vorne ◆ Wird auf der rechten Seite der Lenkstange installiert.

6.2 Hinterer Bremsgriff



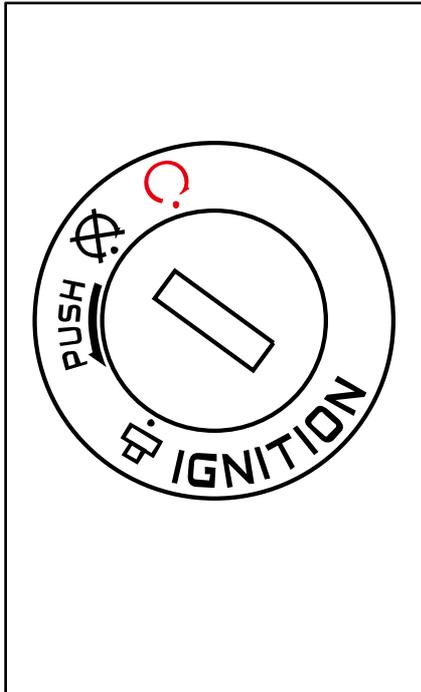
hinterer Bremsgriff ◆ Wird auf der linken Seite der Lenkstange installiert.

6.3 Gasgriff



Gasgriff ◆ Befindet sich auf der rechten Seite der Lenkstange.

6.4 Zünd-/Lenkschloss



Das Zünd-/Lenkschloss befindet sich zwischen Lenkstange und Instrumententafel,

○ Drehen Sie den Schlüssel in diese Position, das Fahrzeug startet.

⊗ Schlüssel in diese Position drehen, das Fahrzeug ist ausgeschaltet

⊞ Drehen Sie den Schlüssel in diese Position, das Lenksystem ist gesperrt.



Information

Das Lenkschloss wird verwendet, um das Drehen der Lenkstange zu sperren, sodass Sie nicht mehr fahren können.

Verschliessen Sie das Lenkradschloss, um eine illegale Nutzung oder einen Diebstahl des Fahrzeugs zu verhindern.

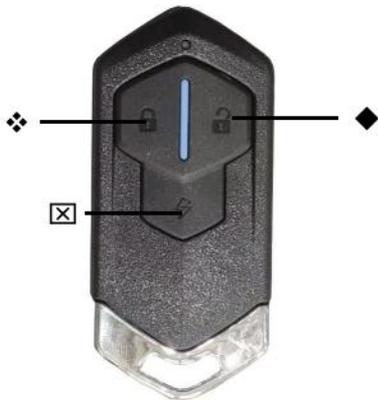
Sperren Sie das Lenksystem

1. Drehen Sie die Lenkstange ganz nach links.
2. Schlüssel eingesteckt ist ⊗, drücken Sie den Schlüssel, lassen Sie ihn los und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn auf ⊞.
3. Ziehen Sie den Schlüssel heraus.

Entriegeln Sie das Lenksystem

1. Stecken Sie den Schlüssel in das Zünd-/Lenkschloss. Im Uhrzeigersinn auf ⊗ Position drehen.
2. Schlüssel abziehen

6.5 Fernbedienung



Wir haben eine fortschrittliche intelligente Fernbedienung eingeführt, mit der Sie den RS1 ganz einfach sperren oder entsperren können, indem Sie innerhalb von 50 Metern die Taste drücken. Die Funktionen sind wie folgt :

◆ ◻ Entriegelungstaste: Drücken Sie diese Taste, das Fahrzeug wird entriegelt und die Starttaste blinkt.

❖ ◻ Verriegelungstaste: Wenn das Fahrzeug geparkt ist, drücken Sie diese Taste, um das Fahrzeug zu verriegeln.

☒ ⚡ Fernstarttaste: Drücken Sie diese Taste zweimal schnell hintereinander, um das Fahrzeug zu starten.

6.6 Startschalter



Wenn ☒ gedrückt wird, befindet sich das Fahrzeug im P-Gang, die „ P “ -Anzeige leuchtet auf der Instrumententafel und das Fahrzeug kann nicht gefahren werden.

Wenn ◯ heruntergedrückt und der Seitenständer hochgeklappt wird, schaltet das Fahrzeug den P-Gang frei, die READY- Anzeige auf dem Instrument leuchtet auf und das Fahrzeug kann gefahren werden.

Information

Zu Ihrer eigenen Sicherheit, jedes Mal, wenn Sie ☒ das Fahrzeug starten, auch wenn es sich in Position ◯ befindet und das Fahrzeug nicht direkt gefahren werden kann, muss der Startschalter zurück auf gedrückt, dann können Sie fahren.

6.7 Fahrmodusschalter



Der Fahrmodusschalter ◆ befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Es kann zwischen den drei Modi - ECO-Modus, D-Modus und S-Modus - umgeschaltet werden.

ECO ist der sparsame Modus,

D ist der Standardmodus,

S ist der Sportmodus.

6.8 Warnblinkerschalter



Drücken Sie den Warnblinkerschalter. ◆ Die Blinker auf beiden Seiten blinken gleichzeitig, um andere Fahrer daran zu erinnern, auf die Situation zu achten, einschließlich der Notwendigkeit, im Notfall anzuhalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um das Warnsignal auszuschalten.

6.9 Lichtschalter



◆ Befindet sich am linken Lenker.

Wenn der obere Teil des Schalters gedrückt wird, werden die Scheinwerfer von Abblendlicht auf Fernlicht umgeschaltet.

Wenn der untere Teil des Schalters gedrückt wird, werden die Scheinwerfer von Fernlicht auf Abblendlicht umgeschaltet. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet auch die Fernlichtanzeige auf der Instrumententafel gleichzeitig.

6.10 Blinkerschalter



◆ befindet sich am linken Lenker.

Wenn der Blinker nach links oder rechts geschaltet wird, blinken die entsprechenden vorderen und hinteren Blinker. Bei eingeschaltetem Blinker leuchtet auch die entsprechende Blinkeranzeige auf der Instrumententafel d.

Bitte betreiben Sie Ihre Signalleuchten wie gesetzlich vorgeschrieben. Im Gegensatz zu einem Auto muss bei einem Motorrad der Blinker manuell eingestellt werden. Zum Ausschalten drücken Sie den Schalter in die mittlere Position.

6.11 Hupenknopf



Wenn sich der Schlüssel in der Position ON befindet, drücken Sie diese Taste und die ◆Hupe ertönt. Die Hupe kann verwendet werden, um Fußgänger oder andere Fahrer auf ihre Aufmerksamkeit aufmerksam zu machen.

6.12 Sitzbankschloss



Die Sitzbankverriegelung ◆ befindet sich links an der Fahrzeugkarosserie.

Sitzbank öffnen:

Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Wenn Sie ein „Klicken“ hören, greifen Sie die Rückseite des Sitzkissens und heben Sie es an, um das Sitzkissen zu öffnen.

6.13 Ladestation

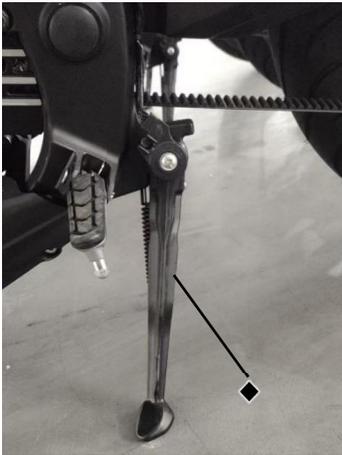


RS1 bietet zwei Lademöglichkeiten, eine befindet sich vor dem Handschufach ♦ und die Ladeabdeckung kann nach Drehen zum Laden geöffnet werden.



Der andere Ladeanschluss befindet sich unter der Vorderseite der hinteren Schutzplatte und der Ladeanschluss kann geöffnet werden, nachdem die Ladeabdeckung angehoben wurde.

6.14 Seitenständer



Der Seitenständer ist auf der linken Fahrzeugseite montiert



Information

Klappen Sie den Seitenständer hoch zuerst, wenn Sie fahren möchten.

7 Display

7.1 Bildschirm



Dunkelmodus ◆



Hellmodus ●

7.2 Geschwindigkeitsanzeige



Aktuelle Geschwindigkeit ◆

7.3 Anzeige des Fahrmodus



ECO
S
D

Der Fahrmodus ist ein Kippschalter, der sich am rechten Lenkerschalter befindet.

1. ECO-modus
2. S-Sportmodus
3. D Normalmodus

7.4 Anzeige der Gerätetemperatur



1. B-Batterie
2. M-Motor
3. C-Controller



Wenn die Temperatur zu hoch ist, wird der gesamte Farbblock rot und es kommt zu einem Alarm ◆

7.5 Aktuelle Anzeige



REV: Bremsenergie-Rückgewinnungsstrom

★ Stromanzeige zeigt den Strom in Echtzeit in Form einer Statusleiste an. Über die Statusleiste können Sie den aktuellen Echtzeitstrom grob beurteilen. ◆

7.6 Kilometeranzeige

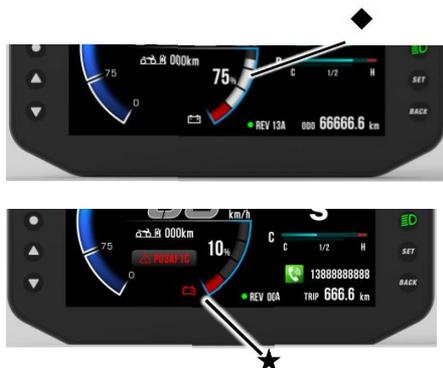


1. ODO: insgesamt gefahrene Kilometer

2. v TRIP: Fahrtkilometer

3. Reichweite ◆

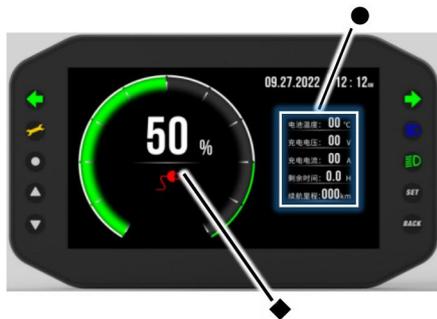
7.7 Leistungsanzeige



Der auf der Batteriekapazität angezeigte Prozentwert gibt die aktuelle Batteriekapazität an.

Der Bildschirm zeigt die Stromreserve an.

7.8 Ladeanzeige



Während des Ladevorgangs zeigt das Display an der Ladeschnittstelle den aktuellen Ladestatus in Prozent an

Zeigt die Batterietemperatur, die Ladespannung, den Ladestrom, die geschätzte Zeit an, die es dauert, bis die Batterie vollständig aufgeladen ist, und die geschätzte Kilometerleistung der Batterie während des aktuellen Ladevorgangs

7.9 Blinklicht



1. Bei eingeschaltetem linken Blinker leuchtet und blinkt der linke Pfeil zusammen mit dem Blinker.

2. Bei eingeschaltetem rechten Blinker leuchtet und blinkt der rechte Pfeil zusammen mit dem Blinker

7.10 „READY“- und „P“-Anzeigen



READY (bereit zum Fahren): Diese Leuchte zeigt an, dass das Fahrzeug fahrbereit ist, wenn sie aufleuchtet.



P leuchtet auf, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug stillsteht

7.11 Kontrollleuchte



1. Wenn **◆** leuchtet, bedeutet dies, dass ein Fehler im Betrieb des Fahrzeugs vorliegt. Bitte wenden Sie sich an einen autorisierten Händler.

2. ABS-Störungsanzeigeleuchte **▲**

3. Wartungserinnerung: **★** erinnert Sie daran, das Getriebeöl des Getriebes je nach Kilometerstand und Fahrtzeit zu wechseln. Sie können diese Erinnerung nach dem Ölwechsel manuell löschen oder von unserem Servicepersonal löschen lassen.

4. Bei eingeschaltetem Fernlicht leuchtet **●** in blau, bis das Fernlicht erlischt.

5. Das Abblendlicht schaltet sich beim Starten des Fahrzeugs ein und bleibt eingeschaltet, bis das Fahrzeug ausgeschaltet wird. **✕**

6. Die Serviceleuchte leuchtet auf, wenn das Fahrzeug gewartet werden muss. **✦**



7.12 Anzeige des Fehlercodes



Wenn das Motorrad ausfällt, wird der entsprechende Fehlercode im Fehlercode-Anzeigebereich angezeigt

(Schau  P. 40) **◆**



Vorsicht

Wenn dieses Signal erscheint, halten Sie bitte sofort an und überprüfen Sie.

7.13 Funktionen des Instrumentenmenüs



Auf- und Ab-Tasten ▲▼

Menütaste „SET“ des Displays ●

Instrument-Rückgabetaste „ZURÜCK“ ◆



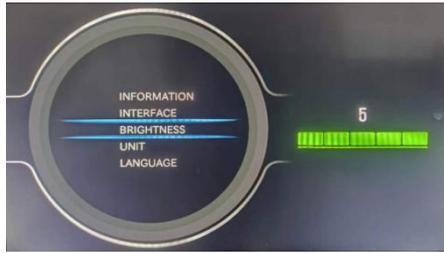
Halten Sie die SET-Taste am Display etwa 2 Sekunden lang gedrückt, lassen Sie Ihren Finger los, das Display wechselt in die Menüoberfläche, wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten den Inhalt aus und drücken Sie nach der Auswahl kurz die SET-Taste, um die Auswahl zu bestätigen. Die ZURÜCK-Taste kehrt zurück. Vorgang abgeschlossen.



Bildschirmumschaltung: Es können drei Bildschirmmodi ausgewählt werden, nämlich Nachtmodus, Tagmodus und Automatikmodus. Im Automatikmodus wechselt es je nach Intensität des Umgebungslichts automatisch in den Nacht- und Tagmodus



Uhreinstellung: Die Ortszeit kann unabhängig eingestellt werden



Einstellung der Hintergrundbeleuchtung: Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Instruments kann unabhängig eingestellt werden



Einheiteneinstellung: Die Messeinheit des Instruments kann unabhängig eingestellt werden



Spracheinstellung: Die Gerätesprache kann unabhängig eingestellt werden



Fahrzeugeinstellungen: Wählen Sie „Fahrzeugeinstellungen“, um den ersten Bildschirm aufzurufen. Es gibt zwei Optionen: „Fahrzeuginformationen“ und „Öllampe löschen“, die aktuellen Wörter sind grau (nicht ausgewählt). Drücken Sie die Eingabetaste erneut. Die ausgewählte Option wird hervorgehoben und die nicht ausgewählte Option ist weiterhin schwarz. Wählen Sie mit den Auf- und Ab-Tasten den gewünschten Inhalt für die Bedienung aus.



Wählen Sie „Fahrzeuginformationen“ auf dem ersten Bildschirm, um den zweiten Bildschirm aufzurufen, wo Sie Fahrzeuginformationen anzeigen können.



Wählen Sie auf dem ersten Bildschirm „Öllampe löschen“, um zum zweiten Bildschirm zu gelangen, wo Sie auswählen können, ob die Erinnerungsleuchte gelöscht werden soll.



Mobiltelefon-Bluetooth: Sie können Bluetooth unabhängig einstellen und wechseln sowie Kontakte und Bluetooth-Namen synchronisieren.

8 Bedienung

8.1 Inspektion und Wartung vor jeder Fahrt



Information

Prüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand des Fahrzeugs, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Bevor Sie mit dem RS1-Motorrad fahren, überprüfen Sie bitte unbedingt die folgenden Punkte, um Ihre Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten.

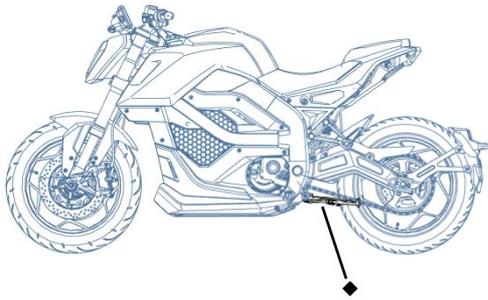
- > Überprüfen Sie, ob die elektrische Anlage ordnungsgemäß funktioniert.
- > Ob die Akkuleistung ausreicht.
- > Ob der Lenkgriff stabil und die Drehung flexibel ist.
- > Ob die Schalter am linken und rechten Lenker richtig funktionieren.
- > Ob der Geschwindigkeitsregler normal funktioniert.
- > Ob die Bremsölmenge ausreicht, ob der Hebel und das Bremssystem normal funktionieren.
- > Überprüfen Sie den vorderen Bremsschlauch.
- > Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch.
- > Riemensauberkeit prüfen.
- > Riemenspannung prüfen.
- > Überprüfen Sie den Riemen, die vorderen und hinteren Riemenräder und die Riemenführungen.
- > Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist, empfohlener Reifendruck (KPa):
- > Single 280/280 (Vorder-/Hinterräder)
- > Dual 280/280 (Vorder-/Hinterräder)
- > Überprüfen Sie die Reifenoberfläche auf Risse, Beschädigungen, Verschleiß, Löcher oder Anhaftungen von Fremdkörpern.
- > Ob die Profiltiefe ausreichend ist, tiefer als 0,8 mm.
- > nach dem Einschalten, ob auf der Instrumententafel Fehlerwarnleuchten aufleuchten.
- > Ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Blinker richtig funktionieren.
- > Überprüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.
- > Reinigen Sie den Rückspiegel und stellen Sie ihn auf einen geeigneten Winkel ein.

Bei Fragen oder Unklarheiten zum Betrieb wenden Sie sich bitte an das TINBOT-Kundendienstzentrum.

8.2 Starten des Fahrzeugs

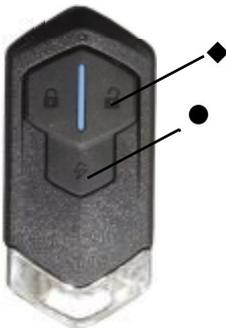
Zwei Startmodi verfügbar: Schlüsselstart und Fernsteuerungsstart.

- 1) Verwenden Sie den Schlüssel



- Seitenständer ◆ herunterklappen.
- Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in  Position.
- Das Fahrzeug gibt zwei Pieptöne aus und das Fahrzeug startet.

2) Verwenden Sie die Fernbedienung



- Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Entsperren per Fernzugriff ◆
- Drücken Sie zweimal die Fernstarttaste. ●
- Das Fahrzeug gibt zwei Pieptöne aus und das Fahrzeug startet

8.3 Fahren



Information

Der Seitenständer muss während der Fahrt hochgeklappt werden.



Wählen Sie den Auswahlschalter ◆ für den Fahrmodus am rechten Lenker. Es stehen drei Modi zur Auswahl.

Sparmodus: ECO, Leistung 60 %

Fahrmodus: D, Leistung 80 %

Sportmodus: S, Leistung 100 %

8.4 Bremsen



Warnung

Bremsen kann zum Blockieren der Räder führen.



Warnung

Wenn sich beim Bremsen der vordere und hintere Bremshebel als zu weich anfühlen, überprüfen Sie das Bremssystem und fahren Sie nicht weiter. (Ihr autorisiertes TINBOT Service Center hilft Ihnen gerne weiter.)



Warnung

Ein nasses oder verschmutztes Bremssystem verringert die Bremswirkung. Verschmutzte oder nasse Bremssysteme sollten sorgfältig gereinigt oder getrocknet werden.



Information

Der hintere Bremshebel ist auf der linken Seite des Lenkers montiert.

- Beim Bremsen bitte vom Gas gehen und die Vorder- und Hinterradbremse gleichzeitig betätigen.
- vorrangig die Hinterradbremse.
- Am Kurveneingang frühzeitig bremsen.

8.5 Parken



Warnung

Gefahr von Diebstahl und Benutzung durch Unbefugte. Fahrzeuge dürfen niemals unbeaufsichtigt abgestellt werden. Unbefugten den Zugang zum Fahrzeug verwehren.



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß. Berühren Sie keine heißen Teile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.



Notiz

Ein geparktes Fahrzeug kann rutschen oder umkippen. Parken Sie das Fahrzeug immer auf stabilem, ebenem Untergrund.



Notiz

Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß. Fahrzeuge dürfen nicht in der Nähe von brennbaren und/oder brennbaren Materialien abgestellt werden. Keine Gegenstände auf betriebswarmen Teilen ablegen. Das Fahrzeug muss zuerst abkühlen.



Notiz

Der Seitenständer ist nur dafür ausgelegt, das Gewicht des Motorrads zu tragen. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer abgestellt ist. Andernfalls können der Seitenständer oder der Rahmen beschädigt werden und das Motorrad kann umkippen.

Bremsen Sie das Motorrad bis zum Stillstand.

Schalten Sie das Fahrzeug aus. (siehe  Seite 26)

Stellen Sie das Motorrad auf festem Untergrund ab.

8.6 Ausschalten

1) Abschaltung mit Schlüssel

2) das Motorrad mit dem Schlüssel einschalten, stellen Sie sicher, dass Sie den Schlüssel auch zum Ausschalten des Fahrzeugs verwenden.

- drehen Sie den Schlüssel auf  Position, Fahrzeug aus.

- Sperren Sie das Motorrad ab. (siehe  Seite 14)

3) Herunterfahren mit der Fernbedienung

- Drücken Sie die Verriegelungstaste einmal , bis das Fahrzeug abgeschaltet ist.

8.7 Transportieren

- Schalten Sie das Fahrzeug aus. (siehe vorheriger Abschnitt)

- Verwenden Sie Befestigungsgurte oder andere geeignete Sicherungsvorrichtungen, um das Motorrad gegen Umkippen und Wegrollen zu sichern.



Warnung

Verbrennungsgefahr Einige Teile Ihres Fahrzeugs werden sehr heiß.

Berühren Sie keine heißen Teile wie Motoren, Stoßdämpfer und Bremssysteme. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie daran arbeiten.



Notiz

Ein geparktes Fahrzeug kann rutschen oder umkippen.

Parken Sie das Fahrzeug immer auf stabilem, ebenem Untergrund.

9 Wartungsplan

Regelmäßige Wartung und Pflege können die Lebensdauer und Fahrsicherheit des RS1-Motorrads verlängern. Es wird empfohlen, dass Sie sich bei der Wartung Ihres Motorrads an die folgenden Vorschläge halten.

9.1 Notwendige Inspektionsarbeiten

15 00 Kilometer oder zwei Monate (je nachdem, was zuerst eintritt) nach Auslieferung des neuen Motorrads muss die Erstinspektion und Wartung im TINBOT Service Center durchgeführt werden.

Eine regelmäßige Inspektion und Wartung im TINBOT Service Center wird alle 3.000 km oder halbjährlich (je nachdem, was zuerst eintritt) empfohlen.

Alle 3000km fahren (1864mi)	
1500 km (932 Meilen) zum ersten Mal	
Überprüfen Sie, ob die elektrische Anlage ordnungsgemäß funktioniert.	<input type="radio"/> •
Überprüfen Sie den Akku	<input type="radio"/> •
Ob der Lenkgriff stabil ist und die Drehung reibungslos ist	•
Ob die Schalter am linken und rechten Lenker richtig funktionieren.	•
Ob die Bremsölmenge ausreicht, ob der Griff und das Bremssystem normal funktionieren.	•
Überprüfen Sie den vorderen Bremsschlauch.	•
Überprüfen Sie den hinteren Bremsschlauch.	•
Riemensauberkeit prüfen.	•
Riemenspannung prüfen.	•
Kette, Ritzel vorne und hinten prüfen.	•
Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck normal ist, empfohlener Reifendruck (KPa): Single 280/280 (Vorder-/Hinterrad) Doppel 280/280 (Vorder-/Hinterräder)	<input type="radio"/> •
Überprüfen Sie die Reifenoberfläche auf Risse, Beschädigungen, Verschleiß, Löcher oder Anhaftungen von Fremdkörpern.	<input type="radio"/> •
Ob die Profiltiefe ausreichend ist, tiefer als 0,8 mm. nach dem Einschalten, ob auf der Instrumententafel Fehlerwarnleuchten aufleuchten.	<input type="radio"/> •
Ob die Scheinwerfer und Rücklichter, Bremslichter und Richtungslichter ordnungsgemäß funktionieren.	•
Überprüfen Sie, ob die Hupe ordnungsgemäß funktioniert.	•
Reinigen Sie den Rückspiegel und stellen Sie ihn auf einen geeigneten Winkel ein.	•

einmaliger Zyklus

• regelmäßiger Zyklus

9.2 Empfohlene Inspektionen

alle 2 Jahre	
Alle 6000 km (3728 mi)	
Alle 3000km fahren (1864mi)	
Vorderradbremsschlauch ersetzen	•
Bremsschlauch wechseln	•
Lenkkopflager schmieren	•
Gabelwartung durchführen	•
nach Wartung	•
Getriebeöl wechseln	• •
Radlager prüfen	• •

- Regelmäßiger Zyklus

10 Einstellung

10.1 Einstellung der Zugstufendämpfung des vorderen Stoßdämpfers



- Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt die Performance der Gabel beim fahren.
- Einstellschraube ◆ befindet sich am oberen Ende des Gabelbeins.
- Drehen Sie die Einstellschraube vollständig im Uhrzeigersinn ◆.
- Gegen den Uhrzeigersinn drehen, die Anzahl der Umdrehungen hängt von den verschiedenen Gabeltypen ab.
- Erfordern

Zugstufendämpfung	
komfortabel	18 Klicks
Standard	12 Klicks
Sport	6 Klicks



Information

Wenn die Feder oben ist, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Stoßdämpfung zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Stoßdämpfung zu verringern.

11 Bremsanlage

11.1 Bremsflüssigkeit prüfen



Warnung

- Zu wenig Bremsflüssigkeit kann zum Ausfall der Bremse führen.
- Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter der LOWER- Markierung liegt, bedeutet dies, dass das Bremssystem undicht oder die Bremsbeläge verschlissen sind.
- Überprüfen Sie das Bremssystem und fahren Sie nicht weiter. (Ihre Vertragswerkstatt

tauscht es gerne für Sie aus.)



Warnung

- Verwendung der Bremsflüssigkeit verringert die Bremswirkung.
 - Bremsflüssigkeit der Vorder- und Hinterradbremse gemäß Wartungsplan wechseln. (Ihre Vertragswerkstatt tauscht es gerne für Sie aus.)
-



Warnung

- Bremsflüssigkeit kann die Haut reizen.
 - Haut oder Augen nicht berühren, von Kindern fernhalten.
 - Schutzanzug und Schutzbrille tragen.
 - Flüssigkeit nicht mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung bringen.
 - Wenn Bremsflüssigkeit verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
 - Wenn die Bremsflüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, waschen Sie sie mit viel Wasser ab.
 - Wenn Bremsflüssigkeit in die Augen gelangt, gründlich mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
 - Wenn Bremsflüssigkeit auf Ihre Kleidung gelangt, wechseln Sie sie.
-



- Bringen Sie den am Lenker montierten Bremsflüssigkeitsbecher in eine horizontale Position.
- Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand durch die Öltasse.
 - » Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter die LOWER-Markierung fällt:
Bremsflüssigkeit in den Vorderradbremmen nachfüllen.

12 Räder, Reifen

12.1 Überprüfen Sie den Zustand von Rädern und Reifen

- Prüfen Sie die Räder auf folgende Punkte:

- » Verformung, Lockerheit oder Verschleiß der Reifenzähne.
- » Die Felge ist verformt oder gerissen.
- » Am Rand sind Schlagspuren vorhanden.
- Reifen auf folgende Punkte prüfen:
 - » Schnitte, Risse, Spalten oder fehlende Laufflächenmuster im Laufflächen- oder Seitenwandbereich.
 - » Es gibt Spuren von Unebenheiten oder Unebenheiten auf den Reifen.
 - » Ungleichmäßige Abnutzung des Reifenprofils. Abnutzung auf einer Seite der Lauffläche des Reifens oder eine flache Stelle auf der Lauffläche weist auf ein Problem mit dem Reifen oder dem Motorrad hin.
 - » Reifencordgewebe oder Reifencorde liegen frei.
- Wenn einer der oben genannten Zustände an den Rädern oder Reifen festgestellt wird, tauschen Sie die Räder und Reifen sofort aus.

12.2 Reifendruck prüfen



Warnung

- Zu geringer Reifendruck ist eine häufige Ursache für Reifenversagen und kann zu schweren Reifenrissen, Laufflächenablösung, „Platzen“ oder unerwartetem Verlust der Kontrolle über das Motorrad führen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

Vor jeder Fahrt sollte der Reifendruck überprüft und auf den richtigen Füllstand eingestellt werden. Der Reifendruck sollte bei kalten Reifen mit einem genauen Manometer überprüft werden. Das bedeutet, dass diese Reifen seit mindestens 3 Stunden nicht mehr gefahren wurden. Setzen Sie nach dem Einstellen des Reifendrucks immer die Ventilkappe auf.

Modell	Vorderrad	Hinterrad
RS1	280kPa	280kPa

13 Batterien

13.1 Anschließen des Batteriekommunikationskabels

Bei jeder Fahrtstart stellen Sie sich sicher, dass alle Kabel sowie die Lade- u. Entladeschlüsse des Akkus richtig angeschlossen sind.

Die Verbindungsschritte sind wie folgt

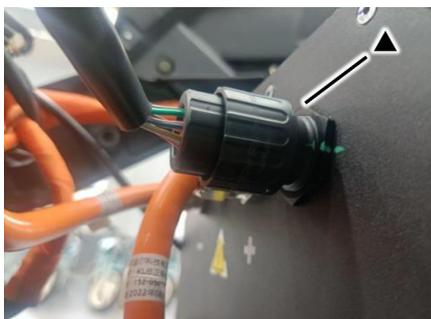


1. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um die drei Schrauben zu entfernen, mit denen die rechte Innenverkleidung befestigt ist ◆



2. Der Zustand des Batteriekommunikationskabels während des Transports ist auf dem Foto dargestellt ●

3. Schließen Sie dann die Batterie-Kommunikationsleitung an wie auf dem foto gezeigt ▲



4. Zum Schluss das rechte Innenblech wieder anbringen und die Befestigungsschrauben festziehen

13.2 Aufladen des Akkus



Vorsicht:

- Wenn die Batterieleistung weniger als 10 % beträgt, laden Sie das Motorrad bitte rechtzeitig auf
- Wenn die Batterie vollständig entladen ist, muss das Motorrad innerhalb von 24 Stunden aufgeladen werden

- Wir empfehlen, das Motorrad innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf jeden Tag aufzuladen.
- Der Akku sollte von der Überhitzung geschützt werden. Lithium-Ionen-Akkus sollten 65 °C nicht überschreiten. Lagern Sie Akkupacks nicht in einem heißen Anhänger oder setzen Sie sie direktem Sonnenlicht aus.
- Nur autorisierte Kundendienstmitarbeiter dürfen das Innere des Akkupacks öffnen.
- Entsorgen Sie Akkus gemäß den Gesetzen Ihres Landes und Ihrer Gemeinde. Fördern Sie das Recycling von Akkus, anstatt sie zu deponieren.
- Bitte kontaktieren Sie uns unter info@tinbot-tech.com oder finden Sie ein Recyclingzentrum in Ihrer Nähe.

Aufladung über die Ladepistole



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Stecken Sie die Ladepistole in den Ladeanschluss. ◆
- Der Batterieprozentsatz auf dem Display des Motorrads leuchtet auf und zeigt damit an, dass es aufgeladen wird.
- Wenn der Zählerwert 100 % erreicht, bedeutet dies, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

(Siehe  S. 20)

Aufladung übers Ladekabel



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Stecken Sie das Ladekabel in den Ladeanschluss am unteren Teil des hinteren Kotflügels. ◆
- Stecken Sie dann den AC-Netzstecker des Ladekabels in die Steckdose, und der Batterieprozentsatz der Motorradanzeige leuchtet auf und zeigt an, dass es aufgeladen wird.
- Wenn der Zählerwert 100 % erreicht, bedeutet dies, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

(Siehe  S. 20)



Warnung

- Achten Sie auf Wasserdichtigkeit, um zu verhindern, dass der Akku Wasser und Eindringen von Wasser ausgesetzt wird;
 - Arbeitstemperatur laden: 0-45°C, Arbeitstemperatur entladen: -20-65°C;
 - Der Akkupack sollte immer aufgeladen werden, wenn er verwendet wird. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie es bitte zur Aufbewahrung vom Motorrad.
 - Es ist strengstens verboten, die Plus- und Minuspole der Eingangs- und Ausgangsklemmen des Akkupacks kurzzuschließen;
 - Von Kindern, Feuer und Wärmequellen fernhalten und das Werfen ins Feuer strengstens verbieten;
 - Verbot von anstrengender Bewegung, Stoß und Extrusion;
 - Es muss das dafür vorgesehene Spezialladegerät verwendet werden, und es ist strengstens verboten, andere Ladegeräte zum Laden des Akkupacks zu verwenden;
 - Dieses Produkt wurde streng geprüft, bevor es das Werk verließ, und es ist strengstens verboten, es selbst zu zerlegen. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst unseres Unternehmens.
-

14 Wartungsarbeiten am Motor

14.1 Motorgetriebeölstand prüfen



Schritt 1:

- Stellen Sie das Motorrad auf eine ebene Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Schritt 2:

- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus  und wischen Sie eventuelle Ölflecken mit Papiertüchern ab.
- Setzen Sie den Peilstab wieder ein, ohne ihn einzuschrauben.



- Überprüfen Sie den Ölstand.

» Wenn der Ölstand unter dem Messstab-Gitterbereich liegt  :

Getriebeöl hinzufügen.

» Wenn der Ölstand über dem Messstab-Gitterbereich  liegt :

Getriebeöl ersetzen.

14.2 Austausch des Motorgetriebeöls



Warnung

- Getriebeöl kann sehr heiß werden, wenn das Motorrad läuft.
- Geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe tragen.
- Wenn Sie verbrannt sind, waschen Sie die Verbrennung sofort mit warmem Wasser.



Schritt 1

- Parken Sie auf einer ebenen Fläche.
- Schalten Sie das Fahrzeug aus.

Das Hauptwerk

- Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Motor.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube \blacklozenge , damit das Getriebeöl vollständig abfließen kann.
- Montieren Sie die Ölablassschraube und ziehen Sie sie fest \blacklozenge .

Ölablassschraube	M10x1,5x16	20Nm
------------------	------------	------



- Entfernen Sie den Ölmesstab.
- Verwenden Sie einen speziellen Öltopf, um 0,5 l Getriebeöl hinzuzufügen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
- Setzen Sie den Ölmesstab ein und ziehen Sie ihn fest.

15 Reinigung, Wartung

15.1 Motorrad reinigen

Reinigung: Bitte verwenden Sie zum Reinigen sauberes Wasser und ein neutrales Reinigungsmittel und reinigen Sie die Oberfläche des Fahrzeugs mit einem weichen Tuch oder Schwamm; Es ist

strengstens verboten, Bürsten aus Metal, Schleifpapier usw. zum Reinigen zu verwenden, um nicht zu zerkratzen. Trocknen Sie das Fahrzeug nach dem Waschen mit einem weichen Tuch ab.



Notiz

Schalten Sie vor der Reinigung immer den Hauptschalter aus.

Nicht direkt mit starkem Wasserstrahl waschen, um das Eindringen von Wasserdampf und mechanisches Versagen zu vermeiden.



Notiz

Bitte reinigen Sie Ihr Motorrad regelmäßig, um seinen Wert und sein Aussehen lange zu erhalten.

Vermeiden Sie während der Reinigung direkte Sonneneinstrahlung auf das Motorrad.

15.2 Inspektions- und Wartungsarbeiten im Wintereinsatz



Notiz

- Beim Einsatz von Motorrädern im Winter muss auf das Vorhandensein von Schmelzsatz auf den Straßen geachtet werden. Daher sind Vorkehrungen gegen aggressive Tausalze zu treffen.
 - Reinigen Sie Ihr Fahrzeug mit kaltem Wasser, nachdem Sie auf mit Schneeschmelzsatz bestreuten Straßen gefahren sind. Heißes Wasser kann die Wirkung von Salz verstärken.
-



- Motorrad waschen.
 - Reinigen Sie das Bremssystem.
 - Behandeln Sie den Motor, die Kipphebel und alle anderen freiliegenden oder verzinkten Teile (außer den Bremsscheiben) mit einem Konservierungsmittel auf Wachsbasis.
 - Reinigen Sie die Kette.
-



Notiz

- Konservierungsmittel dürfen nicht in die Bremsscheibe gelangen, da sonst die Bremswirkung stark reduziert wird.
-



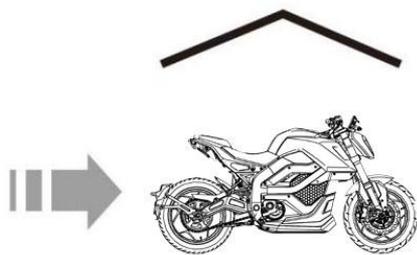
Notiz

- Nach jeder Fahrt auf gesalzene Straßen sollten die Bremssättel und Bremsbeläge nach dem Abkühlen gründlich mit kaltem Wasser gereinigt und gut getrocknet werden, ohne sie zur Reinigung auszubauen.
-

-
- Nach Fahrten auf gesalzene Straßen sollte das Motorrad gründlich mit kaltem Wasser gereinigt und gut getrocknet werden.
-

16 Mehr für Parken

16.1 Lagerung

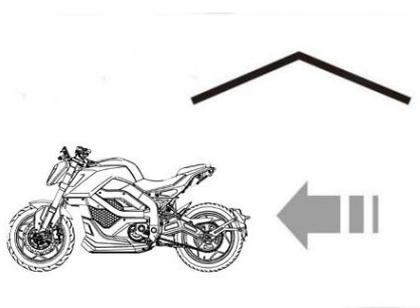


- Versuchen Sie, es in einem trockenen und kühlen Raum zu parken, um Sonnenlicht und Regen zu vermeiden, um die Korrosion von Teilen zu vermeiden und die Lebensdauer zu verkürzen.
- Bei längerer Lagerung schalten Sie bitte alle elektrischen Schalter aus und trennen Sie den Stromkreis der Batterie, um eine Tiefentladung der Batterie zu vermeiden.
- Laden Sie den Akku nach längerer Lagerung vor der Verwendung vollständig auf.
- Wenn der Akku für längere Zeit gelagert werden muss, laden Sie den Akku bitte auf einen halb gesättigten Zustand auf (nachdem der Akku vollständig entladen ist, laden Sie ihn 3 Stunden lang mit einem Ladegerät auf). Stellen Sie es an einem trockenen und belüfteten Ort auf und laden Sie es alle zwei Monate für 2 Stunden mit einem Ladegerät auf;
- Akkus und Ladegeräte sollten an einem sauberen, trockenen und belüfteten Ort gelagert werden, Kontakt mit ätzenden Substanzen vermeiden und von Stromquellen und Wärmequellen fernhalten;
- Akku-Lagerbedingungen:

Umgebungstemperatur
-20-35°C, Umgebungsfeuchtigkeit ≤65%;
- Wenn Sie das Ladegerät aufbewahren, trennen Sie es bitte vom Akkupack.

16.2 Vorbereitungen vor Gebrauch nach Lagerung

! Information
 Wenn der Batteriepack länger als 6 Monate nicht benutzt wurde, starten Sie zuerst das Fahrzeug und entladen Sie es, bis die Batterie entladen ist. Laden Sie dann den Akku vollständig auf.



- Setzen Sie den Akku ein.
- Schalte den Strom an.
- Inspektions- und Wartungsmaßnahmen durchführen.
- Testfahrt.

17 Fehlercodetabelle

Fehlercode	Ursache des Problems	Lösung
Fehler: ABS01	Stromausfall des Sensors	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS02	Kurzschluss Vorderradsensor	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS03	Kurzschluss des Hinterradsensors	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS04	Vorderradsignal verloren	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS05	Hinterradsignal verloren	Sensorkabel prüfen
Fehler: ABS06	Motorleistung trennen	Überprüfen Sie das Motorleistungskabel
Fehler: ABS07	- Ventil Kurzschluss	Überprüfen Sie die ABS-Hauptleitungsschnittstelle
Fehler: ABS08	ABS-Schaltkreisunterbrechung	Überprüfen Sie die ABS-Hauptleitungsschnittstelle
Fehler: 001	Ausfall der Motorhalle	Überprüfen Sie die Hall-Verkabelung des Motors

Fehler: 002	Drosselklappenfehler	Überprüfen oder ersetzen Sie den Griff
Fehler: 003	Neustart des Stromschutzes	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 004	Phasenstrom Überstrom	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 005	Spannungsausfall	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 007	Motorüberhitzung	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 008	Regler über Heizung	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut
Fehler: 009	Phasenstromüberlauf	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 010	Phasenstrom Nullfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 011	Phasenkurzschlussfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 012	Netzstrom Nullfehler	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 013	Ausfall der oberen MOSFET-Brücke	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 014	Fehler der unteren MOSFET-Brücke	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 015	Spitzenstromschutz	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder Händler
Fehler: 017	Batterietemperaturfehler	Bitte halten Sie für eine Weile an und beginnen Sie erneut

18 Technische Daten

18.1 Motor

Motorentyp	Bürstenloser Gleichstrommotor mit Permanentmagnet
Nennleistung	11,0 kW
Maximale Leistung	35,0 kW
Maximales Drehmoment	23,3Nm
Maximale Geschwindigkeit	7500 U/min
primäre Übersetzung	17:33
Kühlungsmethode	Luftkühlung
Getriebeöl	SAE 85W/90

Getriebeölkapazität	0,5 l
---------------------	-------

18.2 Fahrzeug

Maße	
Fahrzeugabmessungen	2130 mm x 855 mm x 1115 mm
Mindestbodenfreiheit	180 mm
Sitzhöhe	810mm
Geschwindigkeit	
maximale Geschwindigkeit	120 km/h
Gewicht	
Das Gewicht des gesamten Fahrzeugs mit Batterien	259kg
Die maximal zulässige Belastung des Vorderrads	141kg
Die maximal zulässige Belastung des Hinterrads	193kg
Die maximal zulässige Lademasse des Fahrzeugs	334kg
Gewicht im Betrieb	126kg
Rahmen	
Material	Aluminiumlegierung
Kopfwinkel	25°
Suspension	
Federweg vorne	110mm
Federweg hinten	35mm
Bremsystem (CBS)	
vordere Bremsanlage	Scheibenbremse (Doppelkolben-Bremssattel)
hintere Bremsanlage	Scheibenbremse (Einkolbensattel)
Durchmesser der vorderen Bremsscheibe	300mm
Durchmesser der hinteren Bremsscheibe	192mm
Mindestdicke der vorderen Bremsscheibe	3mm
Mindestdicke der hinteren Bremsscheibe	3mm
Reifen	
Spezifikation	des 120/70-17 M/C, 58H

Vorderreifens	
Hinterreifenspezifikation	150/55-17 MC, 64S
Reifendruck vorne	280
Reifendruck hinten	280
Übertragung	
Getriebeübersetzung sekundär	105:33
Riemen	1760
Anzahl der Zähne des kleinen Ritzels	33
Anzahl der Zähne des großen Ritzels	105

18.3 Elektrisches System

Lithium Batterie	
Standard	72V
Volle Spannung	84V
Kapazität	117 Ah
Gewicht	58kg
Ladegerät	
Eingangswchselspannung	100 ~ 230 V
Leistung	1500W
Die Ausgangsspannung	84V
Ausgangssicherungen des Spannungswandlers	10 A
Batteriespezifikationen der Fernbedienung	CR2032
Scheinwerfer	LED 12V 4,8W / 12V 7,4W / 12V 14,8W / 12V 24W
Blinklicht	LED 12V 4W
Rücklicht	LED 12V 3,1W / 12V 4,7W
Kennzeichenbeleuchtung hinten	W5W 12V 5W